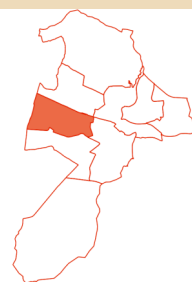


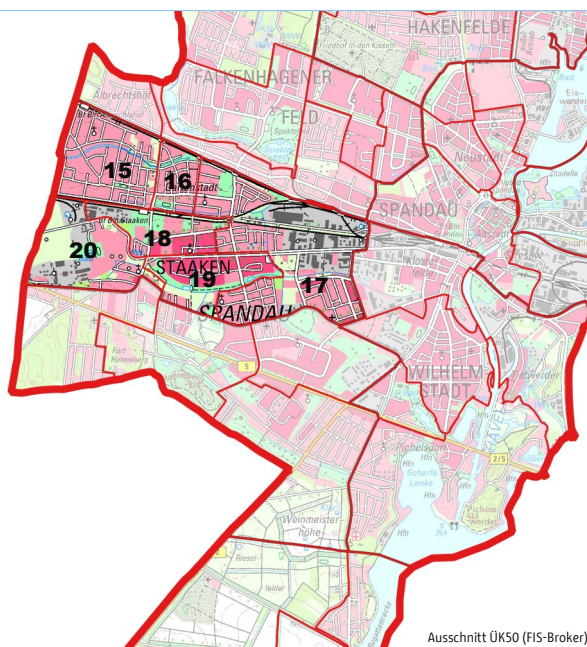
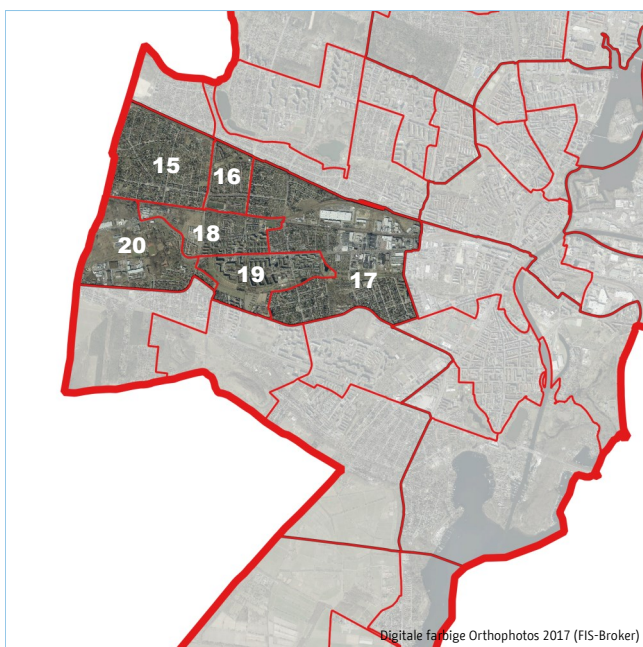
Bezirksregionenprofile | Kurzfassung

Brunsbütteler Damm (050204)



Planungsräume	05020415 Isenburger Weg	05020418 Spandauer Straße
	05020416 Am Heideberg	05020419 Magistratsweg
	05020417 Staakener Straße	05020420 Werkstraße

Gebietsgröße	709 ha	(RBS-Fläche)
Zahl der Einwohnenden*	23.957	(am 30.06.2018)
Abgrenzung	Norden:	BZR Falkenhagener Feld und Hamburger Bahn
	Süden:	BZR Heerstraße Nord
	Westen:	Gemeinde Falkensee und Grenze zu Brandenburg
	Osten:	BZR Wilhelmstadt



Gebietsbeschreibung

Stadträumliche Struktur

Die Bezirksregion (BZR) **Brunsbütteler Damm** besteht aus sechs Planungsräumen (PLR). Der Planungsraum (PLR) Isenburger Weg (15) definiert sich durch Eigenheim- und Reihenhausbebauung. Der PLR Am Heideberg (16) umfasst die aus Blockrand- und Reihenhausbebauungen bestehende historische Gartenstadt Staaken. Im PLR Staakener Feld (17) finden sich vor allem Eigenheimbebauungen und einige Zeilenbauten sowie ausgedehnte Gewerbeflächen. Der PLR Spandauer Straße (18) umfasst hauptsächlich Zeilenbebauungen und Reihenhäuser. Im PLR Magistratsweg (19) finden sich vor allem Großwohnsiedlungsstrukturen. Im PLR Werkstraße (20) finden sich Gewerbeflächen sowie kleinteilige Wohnbautypologien.

Öffentlicher Raum

Die BZR wird in Ost-West-Richtung durch den Bullengrabengrünstzug durchzogen, der eine wohnungsnaher Grün- und Erholungsfläche als auch eine grüne Fuß- und Radwegeverbindung abseits der Straßen darstellt. Die BZR wird stark gegliedert durch die in Ost-West-Richtung verlaufenden Verkehrsstraßen des Brunsbütteler Damms und der Lehrter Bahn. Die Hamburger Bahn trennt sie von der nördlich angrenzenden BZR Falkenhagener Feld.

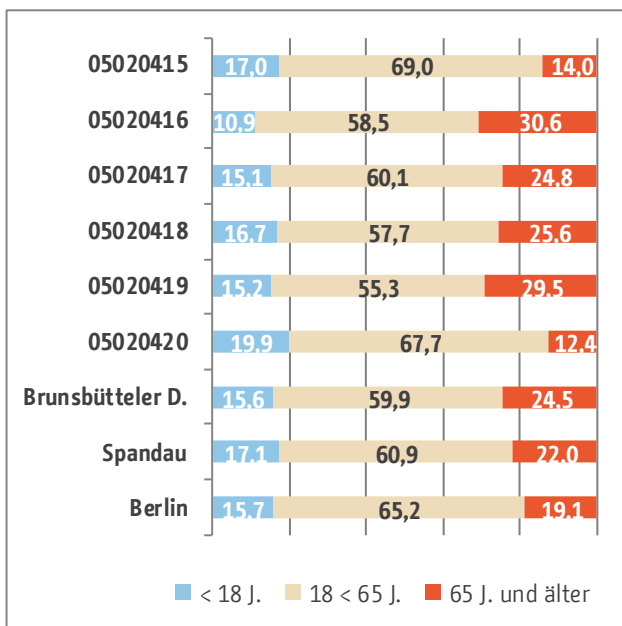
Mobilität

Das Straßenverkehrsnetz ist geprägt durch die in Ost-West-Richtung verlaufenden Verbindungsstraßen zwischen der Spandauer Altstadt und den westlich angrenzenden Gemeinden im Land Brandenburg (Brunsbütteler Damm und Nennhauser Damm) und die Querverbindungen über den Finkenkruger Weg und den Magistratsweg/Klosterbuschweg. Das ÖPNV-Netz ist, neben einer Direktanbindung an den Bahnregionalverkehr, ausgerichtet auf Busanbindungen an den Fern-/Regional-/S- und U-Bahnhof (Rathaus) Spandau.

Kernindikator (KID)	Stand: 2017 Quelle: AfS**	Absoluter Wert (m ²)	Indikatorwert Brunsb.Damm	Spandau	Berlin
A4 - Relation der Fläche der öffentlichen Grünanlagen zu den Einwohnenden		580.589	24,8	25,9	16,4
A5 - Relation der Fläche der öffentlichen Spielplätze zu den Einwohnenden		12.667	0,5	0,6	0,6

* In diesem Profil wird der Begriff *Einwohnende* synonym für *Einwohner_innen* verwendet. ** AfS = Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

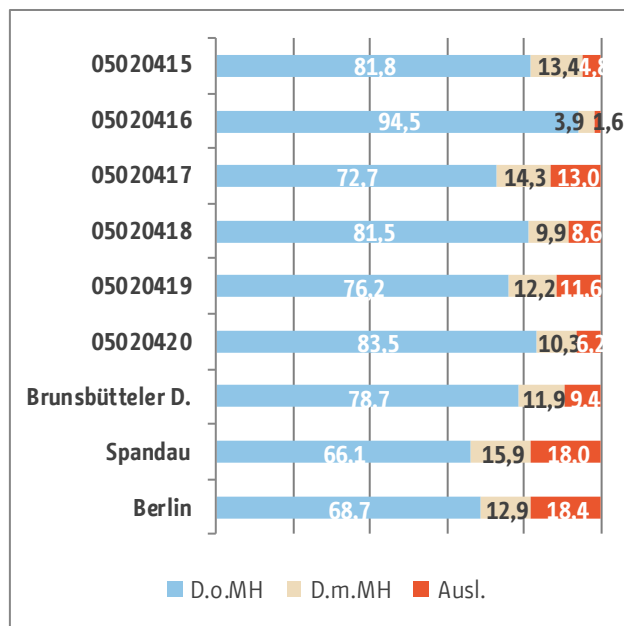
Altersstruktur in %



Im Vergleich zum Bezirk weist die BZR **Brunsbütteler Damm** einen etwas höheren Anteil (+2,5%p) an über 65-Jährigen auf. Der Altersdurchschnitt liegt in der BZR bei 45,8 Jahren und somit 2,1 Jahre über dem bezirklichen Vergleichswert (43,7). Die PLR weisen heterogene Altersstrukturen auf.

Die PLR Am Heideberg (16) und Magistratsweg (19) zeichnen sich durch extrem hohe Anteile an über 65-Jährigen aus. Die PLR Isenburger Weg (15) und Werkstraße (20) dagegen durch sehr niedrige Anteile an dieser Altersgruppe. Der PLR Am Heideberg (16) hat nur sehr geringe Anteile (10,9%), der PLR Werkstraße (20) überdurchschnittliche Anteile (19,9%) in der Gruppe der unter 18-Jährigen.

Anteil von Personen mit Migrationshintergrund* (MH) in %



In der BZR **Brunsbütteler Damm** liegt der Anteil der Personen mit Migrationshintergrund leicht (-4%p) unter dem bezirklichen Vergleichswert. Der Ausländeranteil liegt mit 9,4% ebenfalls deutlich (-8,6%p) unter dem Spandauer und Berliner Durchschnitt.

Der Anteil an Ausländern liegt im PLR Am Heideberg (16) bei nur 1,6% und auch in den PLR Isenburger Weg (15) und Werkstraße (20) liegen die Anteile bei nur 4,8% und 6,2%.

Im PLR Staakener Straße (17) (Staakener Straße 79) befindet sich eine Flüchtlingsunterkunft mit 100 Plätzen, im PLR Spandauer Straße (18) (Spandauer Str. 22-25) eine Flüchtlingsunterkunft mit 380 Plätzen.

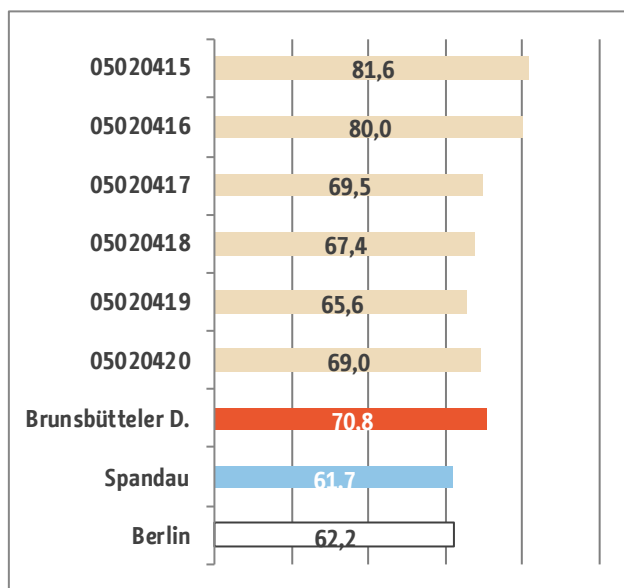
Entwicklung der Zahl der Einwohnenden

	Stand 2016	Veränderung zu 2015 in %	Veränderung zu 2011 in %
05020415	3.885	-1,0	-3,3
05020416	1.709	-1,4	-4,2
05020417	5.847	1,0	5,4
05020418	4.010	-0,5	-0,1
05020419	7.032	1,3	3,2
05020420	929	1,6	-1,4
Brunsbütteler D.	23.412	0,3	1,3
Spandau	239.942	2,3	8,7
Berlin	3.670.662	1,7	7,1

Die BZR **Brunsbütteler Damm** weist im Bezug auf die Vorjahre ein sehr unterdurchschnittliches Wachstum der Zahl der Einwohnenden auf. In absoluten Zahlen ist die Zahl der Einwohnenden in fünf Jahren nur um ca. 300 Personen gestiegen.

Innerhalb der PLR gibt es allerdings Schwankungen. Vier der sechs PLR haben in den letzten fünf Jahren einem Einwohnerrückgang zu verzeichnen. Nur die PLR Staakener Straße (17) und die PLR Magistratsweg (19) konnten innerhalb der letzten fünf Jahre einen leichten Einwohnerzugewinn verzeichnen.

Anteil der Einwohnenden mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse in %



Die BZR **Brunsbütteler Damm** weist einen überdurchschnittlichen Anteil an Einwohnenden mit mindestens 5 Jahren Wohndauer gegenüber dem Bezirk auf (+9,1%p). Der Anteilswert ist im Vergleich zu den Vorjahren nahezu stabil geblieben. In den PLR lassen sich deutliche Unterschiede erkennen. In den PLR Isenburger Weg (15) und Am Heideberg (16) sind die hohen Anteilswerte der BZR nochmals um ca. 10 %p höher, was auf eine stabile Einwohnerstruktur in Einfamilienhausgebieten hindeutet.

* Der Anteil von Personen mit Migrationshintergrund (MH) wird durch die Anteile der Deutschen ohne Migrationshintergrund (D.o.MH.), der Deutschen mit Migrationshintergrund (D.m.MH.) und der Ausländer_innen (Ausl.) dargestellt.

D4 - Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II (Sozialgesetzbuch) an den Einwohnenden im Alter unter 65 Jahren (%)

	absoluter Wert	Prozentwert (%)	Veränderung zu 2015		Veränderung zu 2014	
			abs.	in %p	abs.	in %p
05020415	111	3,3	-4	0	21	0,6
05020416	137	11,6	0	0,1	-13	-1,3
05020417	465	10,6	0	-0,1	44	0,6
05020418	445	14,9	-13	-0,2	38	1,3
05020419	1.737	35,0	-38	-1,5	126	1,3
05020420	67	8,2	2	0,1	-2	-0,5
Brunsbütteler D.	2.926	16,8	-89	-0,3	178	-0,8
Spandau	47.037	25,1				
Berlin	560.897	18,9				

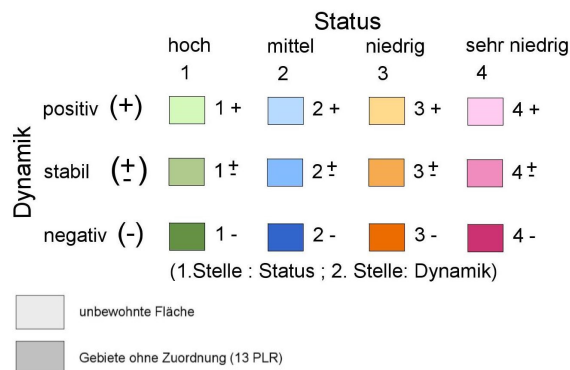
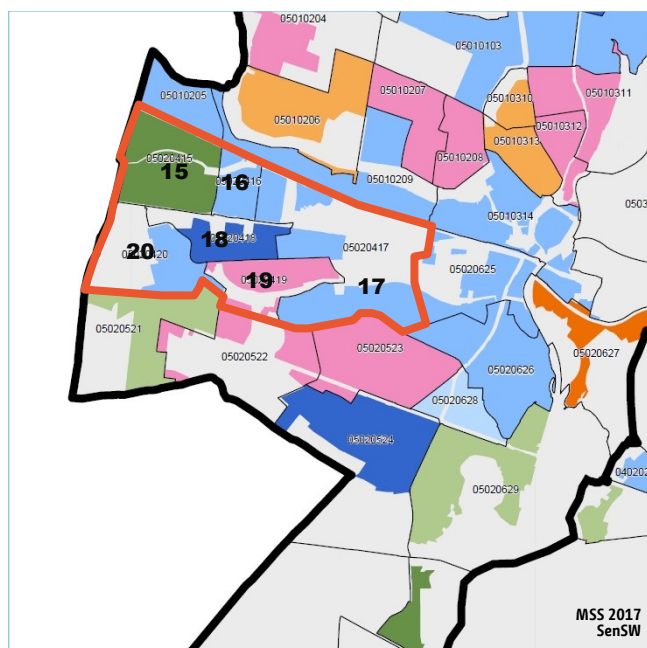
Eine Entwicklung, mit positiver Veränderung des absoluten Wertes bei gleichzeitiger negativer Veränderung der %-Werte, kann bei allen Indikatoren, die auf Relationen beruhen, vorkommen. Ein Indikator kann beispielsweise einen negativen t-1 % Wert haben, auch wenn der absolute Wert im Vergleich zum Vorjahr vergrößert wurde, aber die Einwohnerzahl im gleichen Zeitraum in stärkerem Maße gestiegen ist.

In der BZR **Brunsbütteler Damm** liegt der Anteil von Personen in Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II an den Einwohnenden unter 65 Jahren deutlich (-8,3%p) unter dem bezirklichen Vergleichswert. Im PLR **Isenburger Weg** (15) ist der Anteil mit 3,3% extrem gering und liegt 21,8%p unter dem bezirklichen Vergleichswert. Auch im PLR **Werkstraße** (20) ist der Anteil mit 8,2 % sehr gering.

Der PLR **Magistratsweg** (19) ist die große Ausnahme in der BZR Brunsbütteler Damm. Der Anteil von 35% ist extrem hoch. Somit sind ein Drittel der Einwohnenden unter 65 Jahren, Teil einer Bedarfsgemeinschaft nach SGB II.

Gesamtindex Soziale Ungleichheit

Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2017

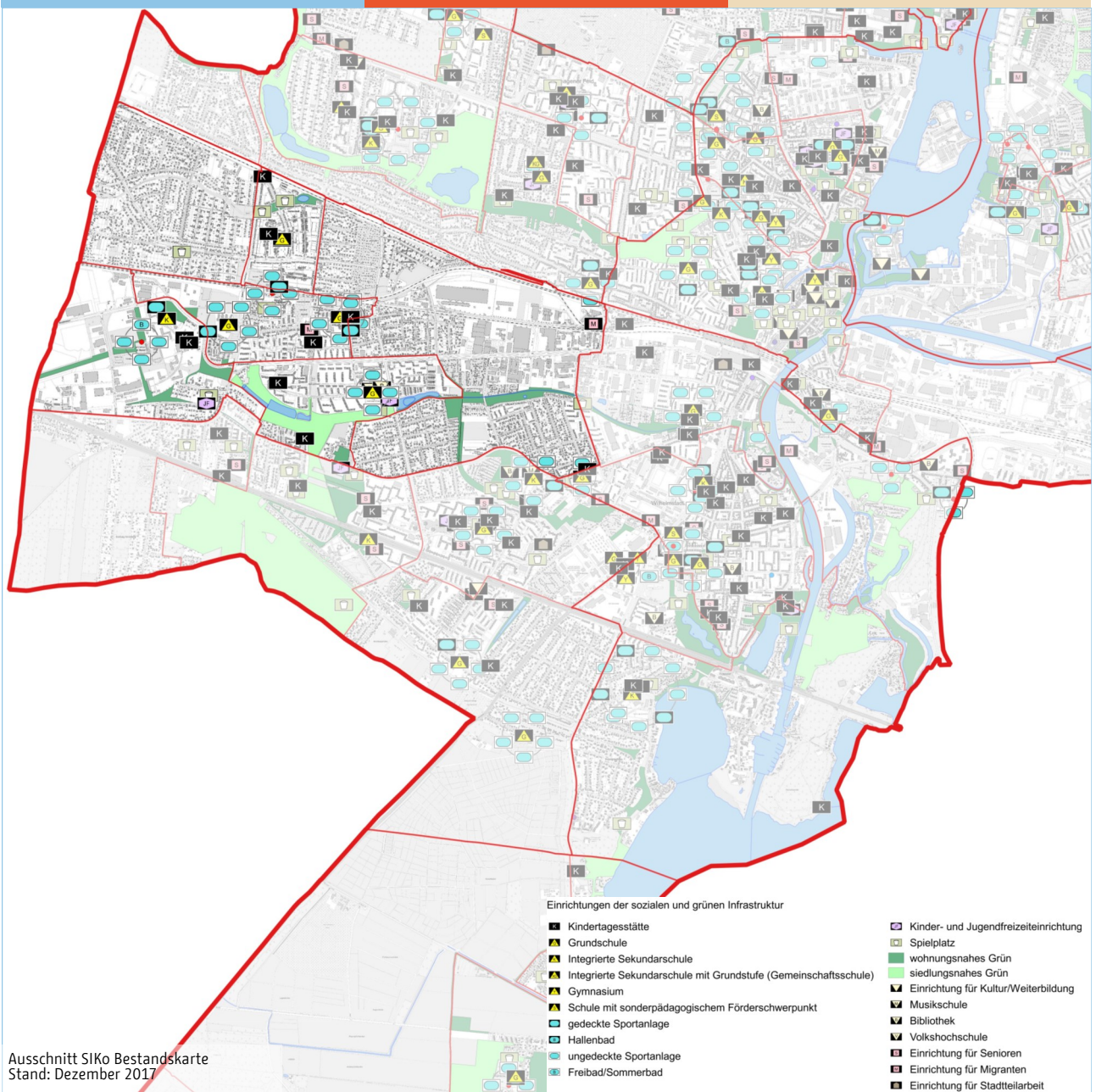


Im Monitoring Soziale Stadtentwicklung (MSS) 2017 wiesen die Planungsräume der BZR **Brunsbütteler Damm** die Status-Indexe *mittel(4x)*, *hoch(1x)* und *sehr niedrig (1x)* auf. Im Bezug auf das MSS 2015 treten negative Dynamiken in zwei PLR (mit hohen bzw. mittleren Status) auf.

Es ist ein PLR mit besonderem Aufmerksamkeitsbedarf neu in der BZR vorhanden; der PLR Magistratsweg (19). Im Vergleich zum MSS 2015 hat sich der Status von niedrig zu sehr niedrig verschlechtert. Hier besteht erhöhter Handlungsbedarf. Der PLR ist bisher in keiner QM-Kulisse verortet.

Aufmerksamkeit geboten !!!

Kernindikatoren Brunsbütteler Damm (Aufmerksamkeitsstufen als Vergleichsreferenzen zu Spandau u. Berlin)	Spandau	Berlin
A5 - Öffentliche Spielplätze - Relation der Fläche (m ² /Einwohnende)	2	2
A7 - Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Einwohnende im Alter 6 bis unter 25 Jahren	2	2
B2 - Anteil 65-Jähriger und Älterer an allen Einwohnern (%)	2	2
E1 - Anteil Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler/-innen (%)	2	2
E2 - Anteil Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler/-innen (%)	2	2



Herausforderungen und Bedarfslagen (formuliert von der Stadtteilkonferenz; Stand 27.09.2018)

- Die Stadtteilkonferenz bemängelt fehlende kulturelle Angebote
- Es gibt zu wenig Foren zum interkulturellen Austausch
- Der erhöhte Anteil an Senioren könnte zu Vereinsamung führen, wenn nicht genügend Seniorentreffs vorhanden sind
- Der Stadtteil fühlt sich „nicht gesehen“
- Es fehlen Möglichkeiten zum „sich treffen“
- Überquerung der Bezirksregion: Wie kommt man sicher über den Brunsbütteler Damm im Bereich der Ladenzeile/ REWE?
- Es sei zu berücksichtigen, dass im Bereich Schulstraße/ Altes Krankenhaus aktuell viel neuer Wohnraum entsteht und bald viele Menschen dahinziehen werden — dadurch werden neue Schulen, Kitas etc. benötigt
- Die Ampelschaltung an der Ecke Brunsbütteler Damm/ Nennhauser Damm sollte überprüft werden
- Es gibt keine offizielle Überquerungsmöglichkeit an der Haltestelle Am Alten Gaswerk
- An der Staakener Feldstraße gäbe es zu häufig Ampelausfälle